

The European Heritage Academy Job profile: Heritage Asset Management Maintenance Manager©

Trainingskurs “Maintenance Manager 1” Modul 1
Mauerbach, 21. - 23. März 2023

Programm/Konzept und Logistik

erstellt von:

Mag. Astrid Huber / Bundesdenkmalamt

Mag. Gerald Wagenhofer, Zert. MHA/THA | UBW Unternehmensberatung Wagenhofer GmbH

Wien, Jänner 2023

The Heritage Academy

Die „EUROPEAN HERITAGE ACADEMY“ ist eine Marke der Burghauptmannschaft Österreich, unter welcher zertifizierte Trainingsangebote für das kulturelle Erbe zusammengefasst werden. Diese Weiterbildungsinitiative wird von der Burghauptmannschaft Österreich (BHÖ) in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt, Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege in der Kartause Mauerbach umgesetzt. Die Kernelemente dieser Initiative stammen aus dem durch das EU-Programm erasmus+ geförderten EU-Projekt MODI-FY (2014-2017). Dabei wurde eine international zertifizierte Weiterbildung für alle am historischen Gebäude tätigen Berufsgruppen, die auch auf praktischer Erfahrung basiert, entwickelt. Die Kartause Mauerbach als Weiterbildungsplattform für die Baudenkmalpflege dient hier sowohl als Raum für die theoretischen Inhalte als auch Gelände für praktische Umsetzungen. Der Regelbetrieb der EUROPEAN HERITAGE ACADEMY startete mit den ersten Modulen im Dezember 2017.

Kooperationspartner

Job Role Committee für Heritage Asset Management	Kooperations- und Umsetzungspartner
Vertreten durch:	
Burghauptmannschaft Österreich	Bundesdenkmalamt Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege - Kartause Mauerbach
Hofburg-Schweizerhof	Hofburg-Schweizerhof
1010 Wien	1010 Wien

Heritage Asset Management

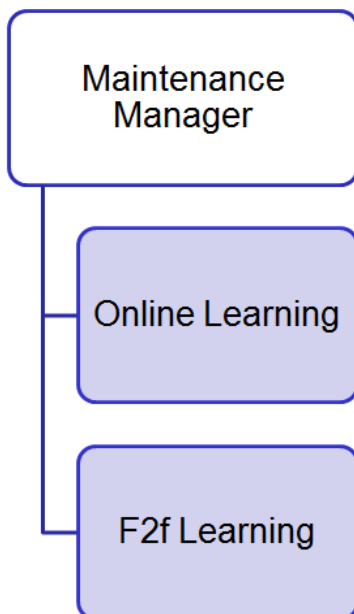
- Ein Kulturerbe-Vermögen ist ein Gegenstand, der aufgrund seines Beitrags zur Gesellschaft, zum Wissen und / oder zur Kultur eines Landes Wert hat.
- Es sind in der Regel physische Vermögenswerte, aber einige Länder verwenden den Begriff für immaterielles soziales und geistiges Erbe.
- Dazu zählen:
 - Historische Gebäude; Monumente (Reiter-, Stand- und andere Denkmäler); historische Parks und Gärten; Denkmalschutzgebiete; Archäologische Stätten, etc.
 - Geschützt / nicht geschützt (Denkmalliste)
 - Unabhängig von der aktuellen Nutzung

Ziele des Curriculums

Zertifizierte Weiterbildung im Baumanagement historischer Gebäude:

- Projektleiter:innen und Projektassistent:innen mit den notwendigen, zertifizierten Fähigkeiten und Kompetenzen auszustatten
- Aufbau der notwendigen Trainingskurse und Trainingsmaterialien
- Entwicklung des Validierungs- und Zertifizierungsprozess
- damit die für Kulturerbe-Stätten (Cultural Heritage) verantwortlichen Organisationen und Behörden entsprechend fachlich qualifizierte Mitarbeiter:innen erhalten.

Trainingsangebote



Zielgruppe

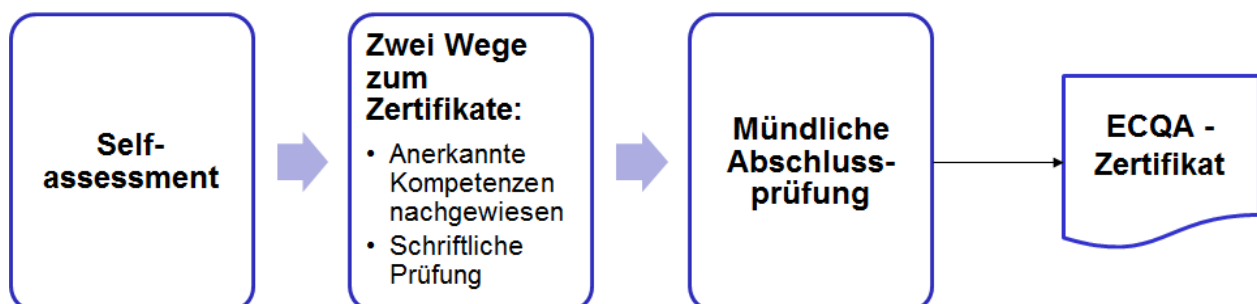
Personen:

- Verantwortliche für (gebautes) Kulturerbe, z.B. historische Gebäude (z.B. BHÖ-Mitarbeiter:innen)
- Verantwortliche für Sammlungen, Museen und andere Einrichtungen
- Projektverantwortliche für die Umsetzung neuer Nutzungskonzepten im Kulturerbe
- Neue Führungskräfte in einer für Kulturerbe verantwortlichen Organisation
- Freiwillige in einer für Kulturerbe verantwortlichen Organisation
- Neuer Mitarbeiter:innen in einer für Kulturerbe verantwortlichen Organisation
- Eigentümervetreter:innen
- Sachverständige
- Mitarbeiter:innen öffentlicher Bauverwaltungen

Berufsgruppen:

- Denkmalpfleger:innen
- Architekt:innen und Statiker:innen
- Zivilingenieur:innen und Planer:innen
- Restaurator:innen und Kunsthistoriker:innen
- Sachverständige
- und andere ...

Zertifizierung und Anerkennung



Curriculum Maintenance Manager

Curricula	Unit	Lern-Element	Online/f2f	EQF Level
MMM				
	U1	Einführung		
MMM	U1.E1	Kulturerbe-Management - Übersicht	online	4
MMM	U1.E2	Nationale und internationale Organisationen Denkmalschutz und Kulturerbe	face-to-face	4
	U2	Historische Gebäude - Anforderungen		
MMM	U2.E1	Rechtlicher Rahmen in der EU	face-to-face	4
MMM	U2.E2	Eingriff in die historische Bausubstanz	face-to-face	4
MMM	U2.E3	Prozess der Denkmalpflege	face-to-face	5
MMM	U2.E4	Prinzipien der Denkmalpflege	face-to-face	5
MMM	U2.E5	Energieeffiziente historische Gebäude	face-to-face	5
MMM	U2.E6	Barrierefreie historische Gebäude	face-to-face	5
MMM	U2.E7	Sicherheits- und Brandschutz in historischen Gebäuden	face-to-face	5
	U3	Bauinstandhaltung – Planung und Controlling		
MMM	U3.E1	Projektmanagement	face-to-face	4
MMM	U3.E2	Projektentwicklung	face-to-face	5
MMM	U3.E3	Prozessmanagement	face-to-face	5
MMM	U3.E4	Kulturerbe-Strategie	face-to-face	5
MMM	U3.E5	Risikomanagement	face-to-face	5
	U4	Allgemeine Grundlagen		
MMM	U4.E1	Moderation	face-to-face	4
MMM	U4.E2	Kommunikations- und Konfliktmanagement sowie Verhandlungsführung	face-to-face	5
MMM	U4.E3	Vermittlung von Kulturerbe	face-to-face	5
MMM	U4.E4	Architekturstile / Geschichte	face-to-face	5
	U5	Baudenkmalpflege - Bestand		
MMM	U5.E1	Wertschätzung und Verständnis für traditionelle Fähigkeiten	face-to-face	4
MMM	U5.E2	Baudokumentation historischer Gebäude	face-to-face	4
MMM	U5.E3	Gebäudepathologie (allgemeine Instandsetzung)	face-to-face	4
MMM	U5.E4	Materialien und Oberflächen	face-to-face	4
MMM	U5.E5	Konstruktive Bauteile	face-to-face	4
MMM	U5.E6	Dachdeckungen und Ausbauelemente	face-to-face	4
MMM	U5.E7	Künstlerische und kunsthandwerkliche Ausstattung	face-to-face	4
	U6	Baudenkmalpflege - Veränderung		
MMM	U6.E1	Allgemeine Anforderungen an Um- / Ausbau und Erweiterung	face-to-face	5
MMM	U6.E2	Nutzungserfordernisse	face-to-face	5
MMM	U6.E3	Technische Infrastruktur und sonstige Anlagen	face-to-face	5

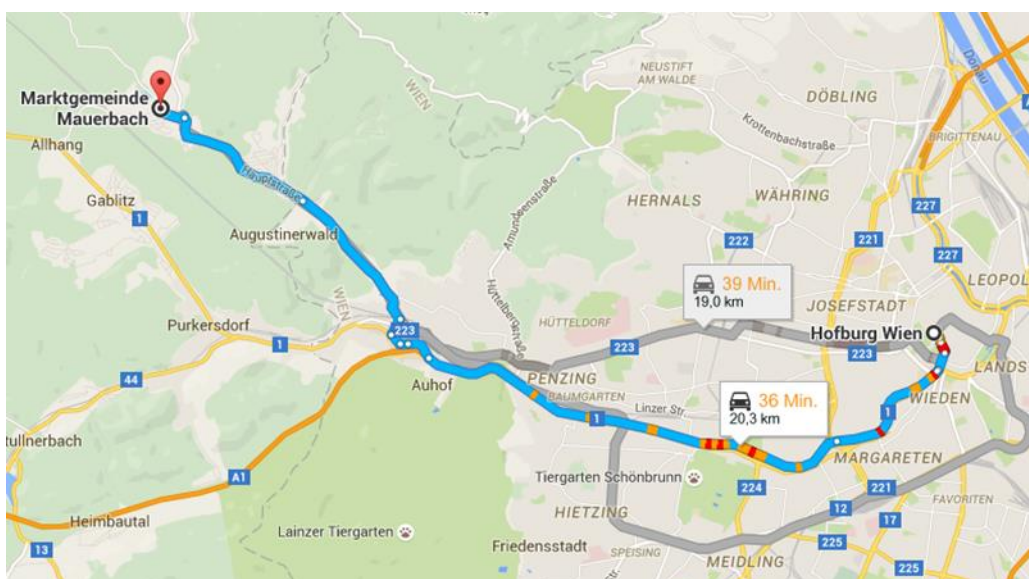
Curriculum Assistant Maintenance Manager

AMM				
	U1	Einführung		
AMM	U1.E1	Kulturerbe-Management - Übersicht	online	4
AMM	U1.E2	Nationale und internationale Organisationen Denkmalschutz und Kulturerbe	face-to-face	4
	U2	Historische Gebäude - Anforderungen		
AMM	U2.E1	Rechtlicher Rahmen in der EU	face-to-face	4
AMM	U2.E2	Eingriff in die historische Bausubstanz	face-to-face	4
	U3	Bauinstandhaltung – Planung und Controlling		
AMM	U3.E1	Projektmanagement	face-to-face	4
	U4	Allgemeine Grundlagen		
AMM	U4.E1	Moderation	face-to-face	4
	U5	Baudenkmalpflege - Bestand		
AMM	U5.E1	Wertschätzung und Verständnis für traditionelle Fähigkeiten	face-to-face	4
AMM	U5.E2	Baudokumentation historischer Gebäude	face-to-face	4
AMM	U5.E3	Gebäudepathologie (allgemeine Instandsetzung)	face-to-face	4
AMM	U5.E4	Materialien und Oberflächen	face-to-face	4
AMM	U5.E5	Konstruktive Bauteile	face-to-face	4
AMM	U5.E6	Dachdeckungen und Ausbauelemente	face-to-face	4
AMM	U5.E7	Künstlerische und kunsthandwerkliche Ausstattung	face-to-face	4

Trainingsort Kartause Mauerbach



Anfahrt



Anfahrtsbeschreibung

Mit dem Auto (von Wien Hütteldorf, 1140 Wien nach Kartause Mauerbach, Kartäuserpl. 2, 3001 Mauerbach):

B1, Mauerbachstraße und Hauptstraße bis Herzog Friedrich-Platz in Niederösterreich nehmen (14 Min. / 10,4km)

Auf Hadikgasse/B1 nach Nordwesten Richtung Brudermannngasse starten (Weiter auf B1 / 2,3km)

Den rechten Fahrstreifen benutzen, um halb rechts auf die Auffahrt Richtung Albert-Schweitzer-Gasse abzubiegen (550m)

Den rechten Fahrstreifen benutzen, um sich an der Gabelung rechts zu halten, dann den Schildern Richtung Tulln/Purkersdorf/Mauerbach folgen (170m)

Rechts halten und weiter Richtung Albert-Schweitzer-Gasse (260m)

Rechts abbiegen auf Albert-Schweitzer-Gasse (42m)

Weiter auf Badgasse (300m)

Geradeaus auf Mauerbachstraße (3,1km)

Weiter auf Hauptstraße (3,6km)

Bis Kartäuserpl. fahren (24 Sek. / 87m)

Rechts abbiegen auf Herzog Friedrich-Platz (18m)

Geradeaus auf Kartäuserpl. (Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite / 69m)

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Bahnhof Hütteldorf für Schnellbahn und U-Bahn führt die Buslinie 450 bis Mauerbach – Busbahnhof (bzw. wenn angeboten: Volksschule). Von dort sind ca. 500m bis zur Kartause Mauerbach (der Hauptstraße weiter folgend). Die Abfahrtszeiten sind jeweils 5 Minuten nach der ganzen (z.B. 6:05) und der halben Stunde (z.B. 6:35). Die Fahrtzeit beträgt ungefähr 25 Minuten.

KONZEPT

Modul 1 (3 Tage):

Historische Gebäude – Grundlagen, Richtlinien

Dienstag

9:00 Begrüßung, Einführung
(Mag. Astrid Huber, Mag. Gerald Wagenhofer, Hannes Weissenbach)

Vorstellung der Teilnehmer
Erfahrungsberichte Teilnehmer

10:00 Kulturerbe-Management
MODI-FY, INCREAS, PRO-HERITAGE
Projektvorstellungen, Inhalte, Umsetzung
(Mag. Gerald Wagenhofer)

11:00 Grundlagen und Werte der Denkmalpflege
Organisation der Denkmalpflege in Österreich, Bundesdenkmalamt
Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege
(Mag. Astrid Huber)

12:00 Mittag

13:00 Projektablauf in der Baudenkmalpflege – Beispiele aus der Praxis
(DI Irene Humenberger, Bundesdenkmalamt Abt. für Wien)

14:00 Kartause Mauerbach – ein Denkmal der Denkmalpflege
Interaktive Führung
Work in progress, Entscheidungsgrundlagen, Restaurierziele
(Mag. Astrid Huber, Hannes Weissenbach)

16:30 Nationale und internationale Richtlinien
Standards der Baudenkmalpflege des Bundesdenkmalamtes –
ein Rahmen für objektspezifische Lösungskonzepte
(Mag. Astrid Huber)

16:30 EU Rechtsrahmen für das Kulturerbe
(Mag. Gerald Wagenhofer)

Geplantes Ende: 17:30

Instandsetzung – Projektablauf in der Baudenkmalpflege

Mittwoch

- 9:00 Projektmanagement & Projektentwicklung
Gruppenarbeit
(Mag. Gerald Wagenhofer)
- 11:00 Kulturerbe-Strategie
(Mag. Gerald Wagenhofer)
- 12:00 Mittag
- 13:00 Restaurierziele in der Denkmalpflege –
Entscheidungswege und Entscheidungsmatrix
(Dr. Bernd Euler-Rolle, Bundesdenkmalamt Fachdirektor)
- 14:00 Moderation
(Mag. Gerald Wagenhofer)
- 14:30 Management of Change – eine Methodik für das kulturelle Erbe
(Dr. Bernd Euler-Rolle)
- 15:30 Projektarbeit – PRAXIS
Definition von Restaurierzielen – Denkmalwerte,
Konservierungserfordernisse, Erhaltungsperspektiven
Gruppeneinteilung, Aufgabenstellung, Stakeholder-Management
(Dr. Bernd Euler-Rolle, Mag. Astrid Huber, Hannes Weissenbach)

Geplantes Ende: 17:30

Projektarbeit – PRAXIS

Donnerstag

- 9:00 Projektarbeit am Objekt
Projekttablauf für Maßnahmen am historischen Gebäude –
Planung, Denkmalwerte, restauratorische Befundung, Schadensbilder,
Definition von Restaurierzielen, Erstellen von Maßnahmenkonzepten,
Ausschreibung, Dokumentation, Pflege, Wartung, Stakeholder-Management
(Mag. Astrid Huber, Hannes Weissenbach)
- 12:00 Mittag
- 13:00 Projektarbeit am Objekt
Fortsetzung
- 14:30 Präsentation der Gruppenarbeiten
Auswertung, Diskussion
(Mag. Astrid Huber, Mag. Gerald Wagenhofer, Hannes Weissenbach)

Geplantes Ende: 15:30

Verpflegung

Seminar-Verpflegung: Getränke im Seminarraum werden bereitgestellt. Mittagessen und sonstige Verpflegung sind von den Teilnehmer:innen individuell zu organisieren und zu bezahlen, das Gasthaus in der Kartause bietet ein Mittagsmenü an.